



**DFS** Deutsche Flugsicherung

# NACHRICHTEN FÜR LUFTFAHRER

57. JAHRGANG

LANGEN, 12. FEBRUAR 2009

**NfL II** 13 / 09

**Bekanntmachung der Änderung der Bekanntmachung von Bauvorschriften für Ultra-  
leichte Tragschrauber (einmotorig)**



# Bekanntmachung der Änderung der Bekanntmachung von Bauvorschriften für Ultraleichte Tragschrauber (einmotorig)

Nachstehend gibt das Luftfahrt-Bundesamt die Änderung einzelner Absätze der Bauvorschriften für Ultraleichte Tragschrauber (einmotorig), zuletzt veröffentlicht durch NfL II - 89/01 vom 26. September 2001, bekannt.

NfL II - 89/01 wird hiermit geändert. Diese NfL ist ab dem Tag der Veröffentlichung gültig.

Braunschweig, den 15.01.2009  
AZ: T601.001.T408

Das Luftfahrt-Bundesamt  
Im Auftrag

- S A M E K -

Folgende Änderungen, Streichungen, Ersetzungen und Ergänzungen (**fettgedruckt**) sind erforderlich:

## INHALTSVERZEICHNIS

Überschrift „**ABSCHNITT C – EIGENSCHAFTEN**“ streichen.

ABSCHNITT D - FESTIGKEIT; „D“ ersetzen durch „**C**“.

ABSCHNITT E - GESTALTUNG UND BAUAUSFÜHRUNG; „E“ ersetzen durch „**D**“.

ABSCHNITT F - TRIEBWERKSEINBAU, „F“ ersetzen durch „**E**“.

Im ABSCHNITT E - TRIEBWERKSEINBAU, unter der Überschrift BRANDSCHUTZ, „**BUT 1191 BRANDSCHOTTE**“ ergänzen.

ABSCHNITT G - AUSRÜSTUNG, „G“ ersetzen durch „**F**“.

ABSCHNITT H - BETRIEBSGRENZEN UND ANGABEN, „H“ ersetzen durch „**G**“.

ABSCHNITT I - MOTOREN, „I“ ersetzen durch „**H**“.

## ABSCHNITT B - BETRIEBSVERHALTEN

### BUT 25 MASSEGRENZEN – HÖCHSTMASSE

Absatz 2 wird geändert in

- (2) **„nicht kleiner ist als die Masse, die sich aus der Leermasse des ULT´s zuzüglich einer Insassenmasse von 100 kg für einen einsitzigen Tragschrauber oder einer Insassenmasse von 180 kg für einen doppelsitzigen Tragschrauber zuzüglich der geforderten Mindestausrüstung und genügend Kraftstoff für mindestens eine halbe Flugstunde bei höchster Dauerleistung ergibt.“**

Überschrift „**ABSCHNITT C – EIGENSCHAFTEN**“ streichen.

ABSCHNITT D - FESTIGKEIT; „D“ ersetzen durch „**C**“.

ABSCHNITT E - GESTALTUNG UND BAUAUSFÜHRUNG; „E“ ersetzen durch „**D**“

ABSCHNITT F - TRIEBWERKSEINBAU, „F“ ersetzen durch „**E**“.

## ABSCHNITT E - TRIEBWERKSEINBAU

### BUT 995 ARMATUREN DER KRAFTSTOFFANLAGE

Die Absätze a, b und c werden geändert in

- (a) **„Es muss eine Einrichtung vorhanden sein, die es dem Piloten ermöglicht, die Kraftstoffzufuhr zum Triebwerk im Fluge schnell abzustellen, wenn ein Kraftstoffbehälter sich in einer Position zum Triebwerk befindet, aus der der Kraftstoff allein unter Einwirkung der Schwerkraft zum Triebwerk fließen kann.“**

- (b) **Besteht die in (a) genannte Einrichtung aus einem Kraftstoffabsperrhahn, muss der Leitungsabschnitt zwischen dem Absperrhahn und dem Vergaser so kurz wie möglich sein.**
- (c) **Besteht die in (a) genannte Einrichtung aus einem Kraftstoffabsperrhahn, muss dieser entweder feste Anschläge oder wirksame Rasten in den Stellungen „AUF“ und „ZU“ haben."**

BUT 1191 BRANDSCHOTTE wird ergänzt

**„BUT 1191 BRANDSCHOTTE**

- (a) **Sofern nicht durch andere geeignete Maßnahmen ein gleichwertiges Maß an Sicherheit erreicht wird, muss der Motor von den übrigen Teilen des Tragschraubers durch Brandschotte, Ummantelungen oder andere gleichwertige Einrichtungen abgetrennt sein.**
- (b) **Brandschotte und Ummantelungen müssen so ausgeführt sein, dass Flüssigkeiten, Gase oder Flammen nicht in gefährlichem Maße aus dem Motorraum in andere Teile des Tragschraubers gelangen können.**
- (c) **Brandschotte und Ummantelungen müssen feuersicher und gegen Korrosion geschützt sein. "**

ABSCHNITT G - AUSRÜSTUNG, „G“ ersetzen durch „F“.

ABSCHNITT H - BETRIEBSGRENZEN UND ANGABEN, „H“ ersetzen durch „G“.

ABSCHNITT I - MOTOREN, „I“ ersetzen durch „H“.